

Logistik der Zukunft

Mobility Network

23. Juni 2022 | 16:00 bis 17:30 Uhr | digital

Globale Umbrüche und Herausforderungen und ihre regionalen Auswirkungen werden die Logistikbranche in den kommenden Jahren verändern: Klimawandel, Lieferkettenprobleme, Preissteigerungen bei Treibstoff und Energie sowie Fachkräftemangel. Unternehmen werden ihre Prozesse verändern und Kommunen neue Anforderungen an den Lieferverkehr definieren. Für die **Produktions- und Logistikregion Schwaben** kommt es auf überregionale und internationale Erreichbarkeit an. Gleichzeitig eröffnen sich auch Chancen: die Digitalisierung und Vernetzung von Lieferketten, alternative Antriebstechnologien, neue Geschäftsmodelle oder auch visionäre Ansätze wie autonome Transportsysteme und urban air mobility.

In der „**Mobility Network**“-Reihe will die IHK Schwaben den Bedarf und die **Anforderungen der Unternehmen am Wirtschaftsstandort Bayerisch-Schwaben** für ein „Mobilität 2030“-Konzeptpapier zusammentragen. Es wird die Grundlage für die politische Arbeit der Kammer bilden. Am 23. Juni werden die Interessen der Transport- und Logistikbranche und der „verladenden“ Wirtschaft im Mittelpunkt stehen.

Hierüber wollen wir mit unserem Referenten **Andreas Gade vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) in Dortmund** und den Teilnehmenden der Online-Veranstaltung diskutieren. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Anmeldung
Organisation
Moderation

Über den Link: [MobilityNetworkLogistik \(ihk.de\)](https://mobilitynetworklogistik.ihk.de)
Kristin Wirth | Telefon 0821 3162-249 | kristin.wirth@schwaben.ihk.de
Peter Stöferle und Kristin Wirth, IHK Schwaben

TOP 1
(16.00 Uhr)

Begrüßung; Motivation und Zielsetzung des Treffens
Josef Brandner, stv. Präsident der IHK Schwaben

TOP 2
(16.05 Uhr)

Logistik 2030 – Chancen und Ansätze für die Region
Andreas Gade, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML), Dortmund

TOP 3
(16.35 Uhr)

Logistik in Bayerisch-Schwaben – Zahlen, Daten, Fakten und Trends
Ingrid Eibner, Logistik-Cluster Schwaben

TOP 4
(16.50 Uhr)

moderierte Diskussion: „**Logistik der Zukunft – worauf kommt es aus Sicht der Unternehmen in Schwaben an?**“

TOP 5
(17.30 Uhr)

Zusammenfassung und Abschluss
Peter Stöferle, IHK Schwaben